



Seit 1970 haben mehr als 700 Männer und Frauen an der STH Basel studiert.

## STH Basel: Der Bibel offen und respektvoll begegnen

In diesem Jahr feiert die Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel (STH Basel) ihr 50-jähriges Jubiläum. **Von Daniela Städter**

2020 wird die universitäre theologische Hochschule STH Basel 50. Über 700 Personen haben in den vergangenen fünf Jahrzehnten ein Studium abgeschlossen, etwa mit einem Bachelor, einem Master oder einem Dokortitel. Das Anliegen der STH Basel ist es, „das Vertrauen in Gottes Wort zu stärken und zu fördern und zu ermutigen, sich in der Gemeindegemeinschaft von diesem Vertrauen auf das Wort Gottes tragen zu lassen“, sagt Rektor Prof. Jacob Thiessen: „Etwas Besseres kann uns nicht geschehen.“

### Ein bibelorientiertes Profil

Aufgrund der Akkreditierung ist die STH Basel den theologischen Fakultäten der Universitäten gleichgestellt, die Abschlüsse haben somit den gleichen Stellenwert. „Die STH Basel richtet sich in Forschung und Lehre an höchsten universitären Ansprüchen aus“, betont Thiessen. Gleichzeitig kennzeichne sie ihr bibelorientiertes Profil: „Die Verbin-

dung beider Aspekte ist speziell und macht die Arbeit der STH Basel für die christlichen Gemeinden in ihrer Mission und für die theologische Wissenschaft äußerst fruchtbar.“

### Die Heilige Schrift ist „absolut glaubwürdig“

Diese Besonderheit ist bereits im Leitbild der STH Basel festgehalten. Dort heißt es: „Die STH Basel begegnet der Heiligen Schrift mit Offenheit und Respekt, geht dabei von ihrer Zuverlässigkeit und göttlichen Inspiration aus, erforscht mit wissenschaftlicher Gründlichkeit deren Bedeutung und bedenkt deren Relevanz für die gegenwärtige Situation von Kirche und Gesellschaft.“ In diesem Sinn setzte sich die Einrichtung auch mit der Bibelkritik kritisch auseinander, sagt Prof. Thiessen. Sie gebe wissenschaftlich fundierte Antworten, indem sie zeige, „dass die Bibel gerade auch heute noch – mit vielen neuen archäologischen Erkenntnissen – absolut glaubwürdig ist“.

Fotos: David Beyeler

### Fragen offenlassen

In allen theologischen Disziplinen würden die Forschungsfragen vom biblischen Zentrum her entwickelt: „Dabei sind wir gewillt, Fragen offenzulassen, wo das nötig ist“, sagt Thiessen und nennt ein Beispiel: So könne etwa der Vers in Lukas 18,35 („Es geschah aber, als er in die Nähe von Jericho kam, da saß ein Blinder am Wege und bettelte“) als Widerspruch zu Matthäus 20,29 („Und als sie aus Jericho hinausgingen, folgte ihm eine große Menge“) und Markus 10,46 betrachtet werden. Allerdings bringe der griechische Text von Lukas 18,35 lediglich zum Ausdruck, dass Jesus damals über längere Zeit in der Nähe von Jericho war, so Thiessen. Zudem sei Jesus wahrscheinlich gerade aus Alt-Jericho hinausgegangen und habe sich somit dem Herodianischen Jericho genähert, als er von dem Blinden angesprochen wurde. Thiessen: „Auf jeden Fall werden wir, statt die Bibel infrage zu stellen, eher unsere Erkenntnis infrage stellen.“

### Sechs Ordentliche Professoren

Derzeit lehren an der STH Basel unter anderen sechs Ordentliche Professoren und zwei Titularprofessoren – sie sind im Gegensatz zu Ordentlichen Professoren nicht Inhaber eines Lehrstuhls – in den Fachrichtungen Altes Tes-



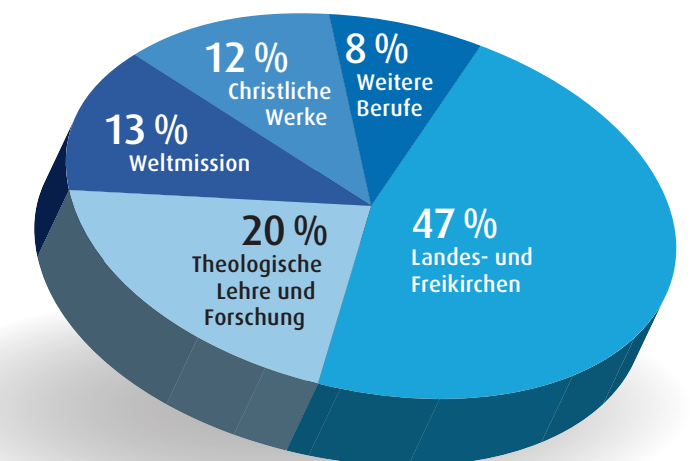
Vorlesung an der STH Basel

tament, Neues Testament, Historische Theologie, Systematische Theologie, Praktische Theologie sowie Philosophie, Religions- und Missionswissenschaft. Sowohl die Professoren als auch die Dozenten der STH Basel sind evangelisch und kommen aus verschiedenen landes- sowie freikirchlichen Denominationen. Zwei von ihnen haben ihre Professur soeben erst angetreten: Benjamin Kilchör (Altes Testament) und Stefan Schwyer (Praktische Theologie) hielten im März ihre Antrittsvorlesungen und bekamen anschließend die Urkunden zur Ordentlichen Professur der STH Basel überreicht.

### Zukunftspläne

Pläne für die kommenden Jahre gibt es bereits: Derzeit wird eine Habilitationsordnung erstellt. In Zukunft sollen an der STH Basel also auch Habilitationen durchgeführt werden, „was für die künftige Qualifizierung von Hochschullehrern von besonderem Interesse ist“, wie der Geschäftsführer der STH Basel, Roland Krähenbühl, betont. ●

### Wo Absolventen der STH Basel tätig sind



### Über die STH Basel

Aktuell sind 100 Personen an der Hochschule eingeschrieben: 14 Doktoranden sowie 86 Bachelor- und Master-Studenten. 22 von ihnen haben im September 2019 das Studium begonnen. Weitere Gasthörer besuchen einzelne Vorlesungen. Von Anfang an war der STH Basel die Unabhängigkeit von staatlichen Geldern wichtig. Sie ist darum ein spendenfinanziertes Werk. Aufgrund der Corona-Krise sind alle Zusammenkünfte in den kommenden Wochen abgesagt. Die nächste öffentliche Veranstaltung der STH Basel ist nach aktuellem Stand die Abschlussfeier für die Absolventen am 6. Juni. Die Feier zum 50-jährigen Jubiläum ist für den 26. September terminiert.

### Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel

Mühlesteigrain 50  
4125 Riehen/Basel – Schweiz  
Tel. +41 61 646 80 80  
Fax +41 61 646 80 90  
E-Mail: info@sthbasel.ch  
sthbasel.ch